

Rechenschaftsbericht 2012 Sekretariat des Grossen Rates

—
März 2013

Art. 36 Abs. 3 GRG:

Das Sekretariat gibt dem Büro einen Rechenschaftsbericht über das vergangene Jahr ab und unterbreitet ihm seine Ziele und Schwerpunkte für das kommende Jahr.



**GRAND CONSEIL
GROSSER RAT**

ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Inhaltsverzeichnis

1. Personal
2. Voranschlag
3. Sessionen
4. Büro
5. Kommissionen
6. Tagblätter des Grossen Rates
7. parlamentarische Vorstösse
8. Volksmotionen
9. Wahlen
10. Tätigkeiten
11. Laufende Geschäfte
12. Beziehungen zum Staatsrat
13. Beziehungen zu den Medien
14. InfoG und Register der Interessenbindungen
15. Elektronische Dokumentenverwaltung
16. Aussenbeziehungen
17. Interparlamentarische Geschäftsprüfung
18. Interparlamentarische Vernehmlassungen
19. Veranstaltungen
20. Ziele 2013

1. Personal

Festangestelltes Personal: 6,6 VZÄ

1 Generalsekretärin	1	VZÄ
1 Stellvertretender Generalsekretär	1	VZÄ
1 Parlamentssekretärin + 1 Parlamentssekretär	2	VZÄ
2 Direktionsassistentinnen	1	VZÄ
1 höhere Verwaltungssachbearbeiterin	0,5	VZÄ
1 Weibelin + 1 Weibel	1,1	VZÄ

Samuel Jodry und Anne-Marie Jaton stiessen im April und im September zum Team des SGR; sie ersetzen Benoît Morier-Genoud und Martine Currat-Joye.

Zusätzliches, Hilfs- und temporäres Personal: 2.25

Gemäss der Vereinbarung vom 6. Juni 2008 über die Leistungen der Staatskanzlei zugunsten des Sekretariats des Grossen Rates wird ein Teil der Aufgaben vom Personal der Staatskanzlei erfüllt.

Ausserdem wurde François Bochud ab dem 1. August für eine begrenzte Zeit als Sekretär-Gerichtsschreiber der Parlamentarischen Untersuchungskommission (PUK) eingestellt, die damit beauftragt ist, zu untersuchen, woher die Mehrkosten der Poya-Brücke stammen.

Zusätzliches Personal

Sektor Informatik	0,5	VZÄ
Sektor Übersetzung	0,3	VZÄ
Sektor Buchhaltung	0,15	VZÄ

Hilfspersonal

Verbalistinnen und Regieoperateurin	0,3	VZÄ
-------------------------------------	-----	-----

Temporäres Personal

Sekretär-Gerichtsschreiber	1	VZÄ
----------------------------	---	-----

2. Voranschlag

Total: 3 264 140 Franken

- Das Sekretariat verwaltet einen Voranschlag von insgesamt 3 264 140 Franken, der die Ausgaben im Zusammenhang mit den Tätigkeiten des Grossen Rates und dessen Sekretariat umfasst.
- Ein Betrag von 23 010.35 Franken war nötig für die Transkription der Beratungen und den Betrieb der Mikrofons, d. h. ungefähr 2876.30 Franken pro Session.
- Die Kosten der Simultanübersetzung belaufen sich auf 63 005.25 Franken für 26 Sitzungen des Grossen Rates, d. h. ungefähr 2423 Franken pro Sitzung.

3. Sessionen

26 Sitzungen des Grossen Rates

Das Sekretariat des Grossen Rates führt die Vorbereitungs-, Organisations-, Verwaltungs- und Kontrollarbeiten für die Sitzungen des Kantonsparlaments aus.

2012 hat es 8 Sessionen oder 26 Sitzungen des Grossen Rates organisiert.

Es stellte namentlich die Arbeiten für die Prüfung und die Behandlung folgender Gegenstände durch den Grossen Rat sicher:

- 17 Gesetzesentwürfe
- 22 Dekretsentwürfe
- 26 Berichte (darunter verschiedene Berichte und Rechnungen von Anstalten)
- 17 Motionen, 21 Postulate, 5 Aufträge, 5 Volksmotionen
- 2 Begnadigungsgesuche
- Staatsrechnung und -voranschlag

4. Büro

16 Sitzungen – 81 Seiten Protokoll

Das Sekretariat des Grossen Rates beruft die Sitzungen des Büros des Grossen Rates ein und organisiert sie. Es übermittelt die Gegenstände, die vom Büro geprüft werden müssen, und erstellt das Protokoll der Sitzungen. Es organisiert die Tätigkeiten des Büros, bereitet sie vor und gibt ihnen Folge.

5. Kommissionen

88 Sitzungen - 696 Seiten Protokoll*

- Das Sekretariat des Grossen Rates bereitet die Arbeiten vor, organisiert und unterstützt sie und stellt die Folge der Sitzungen der parlamentarischen Kommissionen sicher, mit Ausnahme der Sitzungen der Einbürgerungskommission, die vom Amt für Zivilstandswesen und Einbürgerungen verwaltet werden.
- Es organisiert die Ernennung der Kommissionen, verwaltet deren Sitzungsagenda und plant die Übermittlung der Botschaften und weiterer Unterlagen.
- Es erstellt die Protokolle der Sitzungen der parlamentarischen Kommissionen und die Anhänge mit deren Schlussanträgen (projet bis).

*Interparlamentarische Kommissionen und Einbürgerungskommission sind darin nicht enthalten.

6. Tagblätter des Grossen Rates

Mittlere Kosten pro TGR: 19 845.65 Franken

- Das Sekretariat hat auch die Aufgabe, die Beratungen der Sessionen des Grossen Rates zu transkribieren.
- Die drei Parlamentssekretäre lasen die Transkription durch und korrigierten sie. Sie stellen die Veröffentlichung der TGR sicher.

	Fr.
Druck (Dez. 2011 – Nov. 2012)	135'754.80
Transkription	23 010.35
<hr/>	

Total (8 TGR)* **158 765.15**

- Seitenzahl des Tagblatts (ohne Botschaften): 628 Seiten
- Stundenzahl für das Erfassen durch die Verbalistinnen und für die Regie der Mikrofone:
548,6 + 116,8 Stunden = 665,4 Stunden, d. h. 0,3 VZÄ

*Druckkosten + Zahlung der Transkription. Der Arbeitsanteil der Parlamentssekretäre ist nicht berücksichtigt.

7. Parlamentarische Vorstösse

19 Motionen – 21 Postulate – 2 Aufträge

Das Sekretariat des Grossen Rates übernimmt die Entgegennahme, die Registrierung, die Kontrolle und die Korrektur der parlamentarischen Vorstösse sowie deren Übermittlung an den Staatsrat; das gilt nicht für die Anfragen.

8. Volksmotionen

3 Volksmotionen

- Das Sekretariat des Grossen Rates nimmt die Liste mit den Unterschriften entgegen und übermittelt sie innert 20 Tagen an die Wohnsitzgemeinde der Unterzeichnenden.
- Nach der Erwerbung der Unterschriften und nachdem das Sekretariat die Listen zurückerhalten hat, übermittelt es die Volksmotion an den Staatsrat, damit er darauf antwortet.
- Bei jeder wichtigen Etappe informiert das SGR das Komitee der Motionäre.

9. Wahlen

95 Wahlen – 15 Bestätigungen

- Das Sekretariat des Grossen Rates bereitet die Wahlen vor, die das Parlament vornehmen muss, und gibt ihnen die entsprechende Folge.
- Es erstellt namentlich die Stellungnahme der Justizkommission zu den richterlichen Wahlen und die nötigen Unterlagen für die Grossrätinnen und Grossräte, für die Stimmzählerinnen und Stimmzähler und für die Präsidentin oder den Präsidenten.
- Am Ende jeder Session informiert es die Medien mit einer Medienmitteilung, die gewählten und die nicht gewählten Personen sowie die betroffenen Instanzen.

10. Verzeichnis der Tätigkeiten

- Das Sekretariat des Grossen Rates führt regelmässig ein Verzeichnis aller Tätigkeiten des Grossen Rates nach.
- Dieses Verzeichnis enthält die Liste mit dem Stand der Arbeiten, der Gesetzes- und Dekretsentwürfe, der Berichte, der parlamentarischen Vorstösse und aller Gegenstände, die vom Parlament behandelt werden.
- Es wird auf der Website veröffentlicht mit Links zur nützlichen Dokumentation (Erlassentwürfe, Antworten des Staatsrats, Beratungen im Grossen Rat, Texte der promulgierten Gesetze usw.).

11. Laufende Geschäfte

- Das Sekretariat verwaltet die ganze interne und externe Korrespondenz. Es beantwortet telefonische und elektronische Anfragen der Verwaltung und privater Dritter.
- Es bereitet die nötigen Informationsdokumente für seine Gesprächspartner vor (Grossrätinnen und Grossräte, Büro, Staatsrat, Verwaltung, Medien).
- Es registriert die Anwesenheit und die Absenzen der Grossrätinnen und Grossräte an den Sitzungen des Plenums, der Kommissionen, des Büros oder anderer Delegationen und überweist ihnen vier Mal im Jahr die Entschädigungen.
- Es führt regelmässig einen Parlamentsleitfaden nach, der jedem Mitglied des Grossen Rates zur Verfügung gestellt wird.
- Das Sekretariat führt zahlreiche Register über den Grossen Rat und seine Tätigkeiten nach und archiviert sie regelmässig.

12. Beziehungen zum Staatsrat

- Das Sekretariat des Grossen Rates stellt die Beziehungen zum Staatsrat sicher. Dieser teilt ihm jede Woche mit, welche Gegenstände er verabschiedet hat. Das Sekretariat führt das Verzeichnis und die nützlichen Register nach.
- Nach jeder Session teilt es der Regierung die Ergebnisse der Beratungen im Parlament mit.
- Durch regelmässige Kontakte mit der Staatskanzlei übermittelt und erhält es die nötigen Informationen für eine wirksame Zusammenarbeit.

13. Beziehungen zu den Medien

- Das Sekretariat des Grossen Rates unterhält auch Kontakte zu den akkreditierten Medien. Es schickt ihnen die Unterlagen zu den Sessionen und informiert sie mit regelmässigen Medienmitteilungen über die Tätigkeiten des Grossen Rates (Ergebnis der Wahlen usw.) und des Büros (Empfang einer Delegation usw.). Es lädt die akkreditierten Medienschaffenden auch zur Teilnahme am offiziellen Ausflug ein.
- Während der Parlamentssessionen stehen die Änderungsanträge, die Abstimmungs- und die Wahlergebnisse den Medien zur Verfügung. Die Website des Grossen Rates ist auch ein leistungsfähiges Instrument zur Übermittlung von nützlichen Informationen.
- Das Sekretariat beantwortet ausserdem regelmässig Fragen ausserhalb der Sessionen (per E-Mail oder per Telefon).
- 2012 haben die Präsidentin und die Generalsekretärin des Grossen Rates die Medien zweimal getroffen, nämlich im März und im November.

14. InfoG und Register der Interessenbindungen

Gemäss den Bestimmungen des Gesetzes über die Information musste das Register der Interessenbindungen spätestens am 1. Januar 2012 öffentlich gemacht werden.

Zunächst registrierte das Sekretariat des Grossen Rates diese Interessenbindungen und veröffentlichte sie auf seiner Website. Dann wurde für die Liste der Interessenbindungen eine besondere Anwendung geschaffen, die online gestellt wurde, und alle Grossrätinnen und Grossräte mussten die Daten auf ihrer persönlichen Fiche bestätigen.

15. Elektronische Dokumentenverwaltung

- Mit dem Projekt GEVER soll eine Lösung zur elektronischen Verwaltung der Geschäfte des Grossen Rates, der Organe des Grossen Rates und des Staatsrates eingesetzt werden.
- Die Definition des Pflichtenhefts und das Ausschreibungsverfahren nahmen das erste Halbjahr 2012 in Anspruch. Der Auftrag wurde Ende Juni freihändig vergeben. Das zweite Semester wurde der Implementierung der gewählten Anwendung gewidmet.
- Das Projekt wird von einer Arbeitsgruppe unter der Ägide einer Projektoberleitung ausgeführt: Das SGR ist in beiden Instanzen vertreten.
- 2012 trat die Projektoberleitung vier Mal, die Arbeitsgruppe zehn Mal zusammen.

16. Aussenbeziehungen

- Das Sekretariat des Grossen Rates arbeitet mit dem Sekretariat der Interparlamentarische Koordinationsstelle BIC zusammen, namentlich für die Organisation der Arbeit der interparlamentarischen Vernehmlassungskommissionen.
- Das SGR vertritt den Kanton auch bei der Projektleitung (Exekutivorgan) der Interessengemeinschaft Kantonsparlamente ICC. Die Projektleitung ist dreimal in Solothurn zusammengetreten.

17. Interparlamentarische Geschäftsprüfung

- Aufgrund des Vertrags über die Mitwirkung der Parlamente (ParlVer) ist der Grosse Rat bei vier interparlamentarischen Aufsichtskommissionen (IAK) vertreten. Diese beaufsichtigen den Vollzug der Westschweizer Schulvereinbarung (IAK CSR), die strafrechtliche Einschliessung Erwachsener und Jugendlicher (IAK «strafrechtliche Einschliessung»), das Interkantonale Gymnasium der Region Broye (IAK GYB) und die Fachhochschule Westschweiz (IAK HES-SO).
- 2012 war das SGR verantwortlich für die IAK «strafrechtliche Einschliessung» und die IAK GYB. Es hat für jedes dieser Organe zwei Plenarsitzungen und eine Sitzung des Büros der IAK «strafrechtliche Einschliessung» organisiert. Die zweite Plenarsitzung dieser IAK fand in Anwesenheit von Staatsrätin Béatrice Métraux (VD) in Sugiez FR statt; danach folgte ein Besuch der Anstalten von Bellechasse.
- Das SGR organisiert ausserdem Vorbereitungssitzungen für die Freiburger Delegationen in einigen dieser interparlamentarischen Kommissionen. Die Delegationen in der IAK GYB, in der IAK CSR und in der IAK HES-SO sind so zwei-, drei- und fünfmal zusammengetreten.

18. Interparlamentarische Vernehmlassungen

- Ebenfalls aufgrund des ParlVer wird der Grosse Rat regelmässig eingeladen, an den Arbeiten der interparlamentarischen Kommissionen mitzuwirken, die beauftragt sind, Entwürfe von interkantonalen Verträgen zu prüfen (Vernehmlassungs-IAK).
- 2012 wurde eine Vernehmlassungs-IAK für die Prüfung des Entwurfs zur Revision des Konkordats über die Sicherheitsunternehmen eingesetzt. Diese interparlamentarische Kommission wurde von der Interparlamentarischen Koordinationsstelle BIC einberufen und ist am 1. Juni 2012 im Grossratssaal in Freiburg zusammengetreten.
- Den Parlamenten der Kantone Freiburg und Waadt wurde ausserdem ein Vertragsentwurf über das Interkantonale Spital der Broye unterbreitet, und sie haben beschlossen, eine weitere Vernehmlassungs-IAK einzusetzen. Die Arbeiten dieser IAK werden vom Sekretariat des Grossen Rates in Zusammenarbeit mit der BIC organisiert und werden im 1. Quartal 2013 durchgeführt.

19. Veranstaltungen

2012 organisierte das Sekretariat des Grossen Rates unter anderem:

- eine Informationssitzung für die neuen Mitglieder des Grossen Rates (Rekonstituierung);
- den Ausflug des Grossen Rates in den Vivisbachbezirk (13. Juni);
- das Fussballturnier der Schweizer Parlamente (24./25. August) auf dem Guintzet;
- das Treffen der Büros der Grossen Räte der Westschweiz, von Bern und des Tessins (29. September);
- die Teilnahme der Fussballmannschaft des Grossen Rates an 4 Matches;
- den Empfang von chinesischen Delegationen;
- den Besuch des Grossratssaals durch verschiedene Gruppen und Klassen aus dem Kanton.

20. Ziele 2013

2013 wird sich das SGR namentlich mit folgenden Geschäften befassen:

- In-Produktion-Setzung der GEVER-Lösung (Anwendung Konsul);
- Entwicklung einer Extranet-Website (Lösung Oodrive) für die Mitglieder der ständigen Kommissionen und des Büros;
- Erneuerung der Multimedia-Einrichtung im Grossratssaal.
- Das SGR ist ständig bemüht, seine Leistungen auszubauen, und wird die Sichtbarkeit des Grossen Rates als oberste Behörde des Kantons erhöhen. Unter den gewählten Stossrichtungen befinden sich die ständige Entwicklung der Website und eine proaktive Handhabung der externen Kommunikation (Veröffentlichung des Rechenschaftsberichts, Intensivierung der Treffen, Aufwertung des Rathauses usw.).